

Angerer der Ältere erhält den Kunst- und Kulturpreis 2008

Kelheim, 14.04.2008

Kunst- und Kulturpreis des Landkreises zum fünften Mal vergeben. Das Vergabegremium des Kunst- und Kulturpreises hat in seiner Sitzung am 14. April 2008 den Kunst - und Kulturpreis des Landkreises Kelheim an den international bekannten Künstler Angerer der Ältere vergeben. Die Verleihung des Kunst- und Kulturpreises ist mit der Überreichung eines Geldpreises der Kreissparkasse in Höhe von insgesamt 5.000 € verbunden. Der Preis wurde im Jahr 1999 erstmals an den Laienspielkreis „St. Salvator“ Mainburg, im Jahr 2002 an Dr. Christoph Lickleder, 2004 an die Gruppe Kunst und 2006 an die Schwoagara Dorfbühne vergeben.

Mit dem Kunst- und Kulturpreis werden Einzelpersonen, Personengruppen oder Vereinigungen, die durch Geburt, Leben oder Wirken mit dem Landkreis verbunden sind und sich durch ihr Werk hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben im Landkreis auf folgenden Gebieten erworben haben, ausgezeichnet.

Die eingegangenen 16 Vorschläge der Bevölkerung und des Vergabegremiums kamen aus den Bereichen: Heimat- und Volkskunde, Musik, Bildende Kunst, Malerei, Literatur und Theater.

Das Gremium besteht aus dem Landrat, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse, Direktor Wolfgang Wittmann, den Mitgliedern des Kulturausschusses sowie Persönlichkeiten aus dem musischen Bereich, der bildenden Kunst und der Malerei, der Heimat- und Traditionspflege und aus der Literatur sowie weiteren Sachverständigen.

Bei der Bekanntgabe der Entscheidung erklärte Landrat Dr. Faltermeier: „Die große Anzahl von Kandidatenvorschlägen aus der Bevölkerung zeigt, dass sich unsere Landkreisbürger sehr für Kultur interessieren und es glücklicher Weise eine große Zahl von würdigen Preisträgern bei uns gibt. Ich freue mich sehr, dass ich zusammen mit der Kreissparkasse Kelheim den Kunst- und Kulturpreis an den international renommierten Künstler Angerer den Älteren verleihen darf. Herr Ludwig Angerer der Ältere, wohnhaft in Biburg, ist Schöpfer phantastischer Film- und Bühnenwelten für Stücke weltbekannter Autoren z. B. J.R.R. Tolkien und Michael Ende.“

Weitere Schlaglichter auf das künstlerische Werk von Herrn Angerer sind: Bayer. Filmpreis; Plakat 100 Jahre Salvatore Dali; Design eines sechs Meter hohen Lüsters, Getriebeturm aus echten Audigetrieben als Schloss; Grabmal für Michael Ende; Architekt der Westpark-Studios Munich; Designerpreis für die Erfindung neuer Spiele, Autorentätigkeit etc.

(siehe auch www.angerer-der-aelttere.de).

Wesentlicher künstlerischer Bezugspunkt im Landkreis Kelheim ist die von Herrn Angerer entworfene und in Eigeninitiative gebaute Erlöserkapelle in Biburg. Sie stellt eine einmalige und neuartige Auseinandersetzung mit dem christlichen Thema „Erlösung“ dar.

PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

Viele traditionelle Elemente, wie z. B. die Form der Kapelle und klassisch dargestellten Figuren, erleben ein Zusammenwirken mit neuartigen, aus der Malerei Ludwig Angerers bekannten Elementen, wie z. B. der Röhrenform und der zum Kreuz bewegenden Körper.

Diese Kombination aus klarer optischer Darstellung christlicher Personen und Formen mit plastischen Elementen der phantastischen Malerei des Künstlers ist einzigartig. Landrat Dr. Hubert Faltermeier stellte erfreut fest: „Für den Landkreis ist es eine überaus erfreuliche Tatsache, dass ein international bekannter Künstler hier bei uns lebt und unsere Heimat in der Welt der Künste vertritt.“

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Müller
Pressesprecher

Fotos von der Preisverleihung:

PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtdesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich-egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschatzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Covertitel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzebuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

KONTAKT



Angerer der Ältere
Presse - Margit Angerer
Abensstrasse 1
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137
Fax +49 (0) 9443 992137
E-Mail: info@angerer-der-aelttere.de
<http://www.angerer-der-aelttere.de>

WEBSITE SPONSERED BY
HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>
GUERRILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>